

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 5/2021

Liebe Vereinsmitglieder,

in den vergangenen Monaten gab es viele gute, aber leider auch traurige Entwicklungen. So ist kurz vor seinem Ruhestand Prof. Dr. C. Sebastian Sommer, ein ganz wesentlicher Unterstützer und Befürworter von Ruffenhofen, verstorben.

Auch Corona hat uns weiterhin fest im Griff und die Lage wird wieder schwerer abschätzbar. Dennoch konnten wir unsere Mitgliederversammlung für 2020 und 2021 am 16.11.21 abhalten und auch für das kommende Jahr zahlreiche finanzielle Unterstützungen zusagen. Auch ein Förderantrag in Sachen Corona wurde unserem Verein bewilligt. Aus formalen Gründen konnte der Zweckverband keinen entsprechenden Antrag stellen. Daher ist es für uns sehr erfreulich, dass wir mit verschiedenen Anschaffungen LIMSEUM und Römerpark finanziell unterstützen können. Die wesentlichen Planungen für die Veranstaltungen im kommenden Jahr sind abgeschlossen, auch die Vorbereitungen für die neue Sonderausstellung. Die Eröffnung mit Horst Häitzinger wird später nachgeholt. Aktuell ist das LIMSEUM wegen der geltenden Regelung 2G+ geschlossen.

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr, das hoffentlich in Sachen Corona endlich die von allen ersehnten Erleichterungen bringt.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Zum Tod von Prof. Dr. C. S. Sommer

Für die „Limesfamilie“, also die Archäolog:innen, die am Limes tätig sind, ist es immer noch schwer zu begreifen, dass Prof. Dr. Sommer, bayerischer Landeskonservator und Vorsitzender der Deutschen Limeskommission wenige Wochen vor seinem Ruhestand nach kurzer Krankheit verstorben ist. Er war ein großer Unterstützer und Berater in Sachen Ruffenhofen über fast 20 Jahre. Ob Abwägung von Ideen, Stellungnahmen bei Förderanträgen wie zum LIMSEUM oder wissenschaftliche Erkenntnisse: Er war immer zur Stelle und half mit Rat und Tat. Er fehlt uns sehr. Da er in den USA bestattet wurde, kam im Kolleg:innenkreis die Idee auf, einen Gedenkort für ihn zu schaffen. Erfreulicherweise fiel die Wahl auf Ruffenhofen, wo ab kommenden Frühjahr eine entsprechende Stelle eingerichtet wird.





Playmobil-Spenden erwünscht

Die verschiedenen Szenen im LIMESEUM, die aktuell in den Fassaden-Vitrinen mit Playmobilfiguren präsentiert werden, kommen bei den Besuchern nach wie vor sehr gut an. Im Hintergrund laufen bereits Planungen für eine Sonderausstellung, in der dann Römer und andere archäologische Themen behandelt werden. Für gezielte Ankäufe von Produkten hat der Verein bereits finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Es gibt auch Sachspenden in Form von privaten Käufen. In vielen Haushalten schlummert noch das eine oder andere Playmobil in Keller oder Dachboden. Das LIMESEUM nimmt gerne Spenden an. Insbesondere Felsen, Seen und andere Landschaftselemente sowie Bäume, Sträucher und Pflanzen – also zeitlose Elemente sind besonders gefragt – aber auch Tiere, Römer, Teile der alten Ritterburg und Ähnliches mehr. Die Ausstellung soll im Winter 2022/23 laufen.

Wasserschaden – Sanierung beginnt

Manche haben schon erfahren, dass es im LIMESEUM schon länger einen Wasserschaden gab, als die Einrichtung an das Glasfasernetz angeschlossen wurde und das Leerrohr nicht korrekt abgedichtet wurde. Tatsächlich zog sich die Planung zur Behebung des Schadens sehr hin. Die gesamte Funktionsebene von der Garderobe über WC bis einschließlich Bibliothek muss geräumt und saniert werden. Die Kosten übernimmt die Versicherung des Verursachers. Viel wird extern eingelagert. Für die wohl 3 Monate Bauphase werden die Büros und das WC in Container verlegt. Wir hoffen, dass der Schaden zügig behoben werden kann.

Corona-Unterstützung für Förderverein

Der Förderverein Römerpark Ruffenhofen erhält vom Bundesprogramm „Neustart Kultur“ für Museen 90 % Zuschuss für verschiedene Maßnahmen. Der Verein selber muss als Eigenleistung nur 10 % aufbringen. Neben Desinfektionsmittel und neuen Spendern ist auch eine Umprogrammierung der Lüftung, die dann auch bei Winterbetrieb laufen kann, zusätzliche Strahler für eine bessere Beleuchtung, weitere Kameraüberwachung, die im Alltag tatsächlich erforderlich geworden ist und ähnliches mehr. Wir sind froh, dass wir als Verein den Zweckverband mit entsprechenden Gegenständen im Betrieb des Museums unterstützen können!

Eröffnung „Mehr als nur Europa!“

Ab 15.01.22 läuft die nächste Sonderausstellung im LIMESEUM mit Karikaturen. Mit dem Künstler Horst Haitzinger haben wir vereinbart, dass die offizielle Eröffnung nachgeholt wird, wenn die Corona-Situation etwas entspannter ist. Das ist jetzt auch durch die Feiertage schwer abschätzbar.

Mit der neuen Ausstellung ziehen etwa 150 Karikaturen von Horst Haitzinger in schwarz-weiß und Farbe ins LIMESEUM ein und geben einen ganz besonderen Blick auf die Antike, aber auch auf die Zeitgeschichte der letzten gut fünf Jahrzehnte. Für die Sonderausstellung und auch für künftige Ausstellungen wurde geeignete Bilderrahmen mit Mitteln des Fördervereins angeschafft. Daher sind insbesondere Fördervereinsmitglieder herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Eine Anmeldung wäre dann wünschenswert. Wir informieren auf jeden Fall rechtzeitig. Die Ausstellung läuft bis zum 15. Mai 2022.





Vitrinen-Patenschaften

Für die Sonderausstellung zu römischen Gemmen, die Anfang Juni 2022 im LIMESEUM eröffnet werden soll, werden spezielle kleine Vitrinen benötigt, die auch künftig bei anderen Sonderausstellungen verwendet werden können. Ein einfaches Muster wurde bereits entwickelt. Dazu ist auch eine spezielle Beleuchtung erforderlich. Mitglieder können die Ausstellung in Form von Vitrinen-Patenschaften unterstützen. Eine Vitrine mit entsprechendem elektrischem Zubehör kostet 200,- €. An geeigneter Stelle werden die entsprechenden Unterstützer:innen namentlich aufgelistet. Geben Sie bei einer entsprechenden Spende als Verwendungszweck bitte „Vitrinen-Patenschaften“ an. Erfreulicherweise hat die Firma Schüller-Küchen in Herrieden dem Förderverein bereits eine zweckgebundene Spende in Höhe von 2.000,- € zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die unkomplizierte und großzügige Spende! Auch der Begleitband zur Ausstellung nimmt Gestalt an. Auf 240 Seiten werden großformatig die meist unveröffentlichten Gemmen gezeigt, dazu gibt es Erläuterungen und Hintergründe zu den Gemmen.

Katalog ARCHÄOLOGIE / GESCHICHTE

Edelsteine vom Limes

Die Geschichte dahinter

100 bisher unveröffentlichte Gemmen aus Limeskastellen in Mittelfranken

Mit großformatigen, hochwertigen Farbabbildungen



verstehen

Neue Erkenntnisse zum Leben im römischen Vicus von Munningen

Im Jahr 2009 fanden im Vorfeld des Baus einer Umgehungsstraße in Munningen Ausgrabungen in der Zivilsiedlung des Kastells statt. Erstmals konnten Grabungen im rein zivil geprägten Teil durchgeführt werden, die es ermöglichten dem römischen Alltag der Bewohner des antiken Losodica näher zu kommen. Neben diversen Brunnen und Latrinen, die aufgrund ihrer besonderen Erhaltungsbedingungen Einblicke in die Speisekarten vor rund 2000 Jahre ermöglichten, wurde auch ein kultisch genutztes Gebäude mit Brandopferplatz entdeckt. Nach einer fragmentarischen Bauinschrift zeichnet sich hierfür ein *collegium*, also ein Verein verantwortlich. Die Auswertung der Fundstücke brachte spannende Details zum Vorschein die ein buntes Bild der Gesellschaft im 2. Jh. n. Chr. zeichnen. Der Referent Andreas Schafplitz bearbeitet die Grabung und referiert dazu am 27.01.22 um 19.00 Uhr im LIMESEUM. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag zu römischen Amphoren und dem damit verbundenen Handel wird am 21.04.22 stattfinden.



LIMESEUM öffnet wieder ab 11.01.22

Durch die aktuell neu vom bayerischen Kabinett beschlossene Regelung, dass eine Booster-Impfung anstelle von 2G+ tritt, wird das LIMESEUM nach der Weihnachtspause über die Feiertage wieder öffnen. Wir freuen uns über diese Möglichkeit, denn mit der bisherigen 2G+-Regel wären kaum Besucher:innen gekommen. Außerdem schafft die Regelung einen Anreiz zur nötigen Auffrischungsimpfung.



Mitgliederversammlung und Finanzielles

In der jüngsten Mitgliederversammlung, die für die beiden Jahre 2020 und 2021 im November stattfinden konnte wurden die Teilnehmenden über die Entwicklungen in den beiden Jahren informiert und durch Kassenprüfer Friedrich Stark, dass der Verein seit seiner Gründung bereits über 300.000,00 € für Römerpark und LIMEEUM Ruffenhofen bereitgestellt hat. Dies sind in den 15 Jahren seit Bestehen des Vereines durchschnittlich 20.000,00 € und damit eine sehr stattliche Unterstützung! Allen Mitgliedern und Spenden herzlichen Dank dafür!!

In der unmittelbar vor der Mitgliederversammlung stattfindenden Vorstandssitzung beschloss die Vorstandschaft den Zuschuss von über 22.000,00 € für 2022. Dabei geht es einerseits um die geplanten Sonderausstellungen (zu Karikaturen und zu Gemmen), weitere Kosten für Reparaturen am Minikastell, Ergänzungen und Überarbeitungen von bestehenden Beschilderungen, aber auch finanzielle Unterstützung für Anschaffungen in der Museumspädagogik. Zweckgebundene Spenden werden jederzeit auch für den durch den Spender gedachten Zweck zugeführt, so auch die Spenden für die Vitrinen-Patenschaften.



Klimaorientierte Pflanzung im Römerpark

Sehr kurzfristig und dennoch durchdacht konnte eine weitere Förderung des ALE mit einer Gesamtsumme von 5.000,00 € für erweiternde Bepflanzung im Römerpark erfolgen. Von der ersten Idee Mitte Oktober bis zur Lieferung der Pflanzen und dazwischen der Bewilligung der Fördergelder und der Ausschreibung verliefen nur 5 Wochen. Die Pflanzung führten dann Generationen übergreifend Anton Furmaniak, der ein Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege am LIMEEUM absolviert, Museumsleiter Dr. Matthias Pausch und der langjährige Ehrenamtliche und Forstamtsrat i.R. Walter Vitzthum mit Bagger-Unterstützung durch Mitarbeiter Harald Werner durch. Die Firma Schmitz stellte Bagger und Radlader für die Aktion kostenlos zur Verfügung, sodass 23 stattliche Bäume und 90 Sträucher in zwei Tagen in aufgeschütteten Bereichen bzw. außerhalb der Welterbefläche gepflanzt werden konnten. Sie werden für mehr Schatten sorgen und die Pflanzenvielfalt im Gelände erweitern. Ganz neu sind u.a. Wildkirschbäume, Erlen, Schwarzpappeln und Elsbeere. An dieser Stelle herzlichen Dank an das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken für die sehr zügige und großzügige finanzielle Unterstützung!



Abschied in den Ruhestand

Jürgen Schmidt war über 10 Jahre für die Pflegearbeiten im Römerpark zuständig und hat mit seiner Tätigkeit in dieser Phase das Gelände entscheidend mitentwickelt und mitgeprägt. Als er mit seiner Tätigkeit begann, stand noch wenig Werkzeug zur Verfügung. Inzwischen hat sich die Situation mit dem Betriebshof, dem Fahrzeug und weiteren Geräten deutlich verbessert. Jürgen Schmidt war einer der bisher längsten Mitarbeiter im Team. Er war schon im Einsatz war, als es das LIMEEUM noch nicht gab. Wir möchten ihm auch vom Verein ganz herzlich für sein Engagement und seine kompetente Arbeit danken.

